Herren 3. Kreisklasse Gruppe 3

TTC Höchst/Nidder V : FSV Dauernheim II
Sonntag, 05.02.2023, 10:00 Uhr

Brauburger tütet den Sieg für den FSV Dauernheim II ein

Auch dank der ungeschlagenen Wahl und Brauburger konnte der FSV Dauernheim II das Auswärtsspiel beim TTC Höchst/Nidder V in der Herren 3. Kreisklasse Gruppe 3 mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Timo Brauburger das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Los ging es mit den Doppeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Lämmchen / Bahr gegen Wahl / Brauburger. Nur einen Satzerfolg verbuchten anschließend Kiesling / Jungrichter bei ihrer Niederlage gegen Mickel / Meißner. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Harald Lämmchen letztlich auf Lager, um Jürgen Wahl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Anlaufschwierigkeiten musste Robert Kiesling zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Anschließend ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Die richtige Herangehensweise hatte Ingo Bahr beim Sieg in drei Sätzen gegen Friedel Meißner von Beginn an. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen im Anschluss Markus Jungrichter letztlich auf Lager, um Timo Brauburger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 5:11, 5:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Harald Lämmchen beim 11:8, 10:12, 11:7, 11:8 gegen Uwe Mickel doch überlegen. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Wahl war dann indes Robert Kiesling, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kaum Chancen hatte dann Ingo Bahr beim 8:11, 6:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Timo Brauburger, so dass Brauburger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Markus Jungrichter beim 2:3 gegen Friedel Meißner leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den FSV Dauernheim II.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Höchst/Nidder V am 14.02.2023 gegen den TTC 1951 Altenstadt e.V. III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 13.02.2023 gegen die SG Wolferborn IV mitnehmen.

Statistik:
TTC Höchst/Nidder V
Doppel: Lämmchen / Bahr 0:1, Kiesling / Jungrichter 0:1
Einzel: H. Lämmchen 1:1, R. Kiesling 1:1, I. Bahr 1:1, M. Jungrichter 0:2
FSV Dauernheim II
Doppel: Wahl / Brauburger 1:0, Mickel / Meißner 1:0
Einzel: U. Mickel 0:2, J. Wahl 2:0, T. Brauburger 2:0, F. Meißner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (13:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").